



Feld-Adaptions-Schrank „FAS“ – Sekundärtechnik anschlussfertig in einer Einheit

Die Situation: Die Sekundärtechnik von Höchst- und Hochspannungsschaltanlagen – Schnittstelle zwischen Primärtechnik und Netzführung – setzt sich zusammen aus verteilt angeordneten Komponenten, die teilweise über lange Kabelwege miteinander verbunden sind. Montage und Prüfungen vor Ort sind zeitaufwändig. Dies bedeutet: längere Freischaltzeiten und verminderte Netzverfügbarkeit.

Die Aufgabe: Beim Umbau und bei der Erweiterung der Sekundärtechnik von Höchst- und Hochspannungsschaltanlagen sind Fortschritte nicht nur in technischer Hinsicht gefordert, sondern gleichermaßen in puncto Wirtschaftlichkeit. Die Komponenten müssen möglichst felddnah in einer anschlussfertigen Baueinheit konzentriert werden, die folgende Anforderungen erfüllt: kompakte Abmessungen (2680mm L x 1768 mm B x 2223 mm H), individueller Systemaufbau, kurze Kabelwege, vorgeprüfte Gesamtkonfiguration, leichter Transport zum Einsatzort, einfache Montage und Inbetriebnahme.

Die Lösung: SAG hat dazu den universell einsetzbaren Feld-Adaptions-Schrank (FAS) entwickelt. Die Innovation ist ein standardisierter und zugleich höchst flexibler Ansatz zur Kostensenkung, der die Installation der Sekundärtechnik von Höchst- und Hochspannungsschaltanlagen erheblich beschleunigt und die Freischaltzeiten auf ein Minimum reduziert. Gleichzeitig kann bei Neuanlagen mit einer Reduzierung der Gebäude-Infrastruktur gerechnet werden.

**Die Details:**

- Der FAS ist ein begehbare Outdoor-Feldschrank, mit geschottetem Kabelanschlussraum und separater Außentüre, zur Anschaltung der Verbindungskabel zur Primärtechnik.
- Der FAS beinhaltet die Schutz- und Leittechnik für max. zwei Schaltfelder einschließlich einer übersichtlich angeordneten Ortssteuerung mit einpoliger Darstellung des Schaltfeldes. Die Rückmeldungen werden mittels Schaltstellungsanzeiger angezeigt.
- Die Verbindung zwischen den beiden Räumen für Sekundärtechnik und Kabelanschlussraum erfolgt über Durchführungsklemmen.
- Der Kabelanschlussraum beherbergt u. a., für max. zwei Schaltfelder, die AC- und DC-Eigenbedarfsversorgung und dient zur Anschaltung der Verbindungskabel zur Primärtechnik.
- Der FAS ist für den feldnahen Einsatz und die Anschaltung der Primärgeräte ausgelegt. Daher kurze Kabelwege zum Primärgerät.
- Der FAS kann direkt mit einem Gabelstapler oder Hubwagen bis zu seinem Einsatzort transportiert werden. Hierzu sind Aufnahmekanäle für die Tragarme im Sockelbereich vorhanden. Alternativ kann der FAS auch mit einem Transportgeschirr durch einen Kran transportiert werden.
- Der FAS hat zur Anschaltung aller Ein- und Ausgänge der Schutz- und Leittechnik eine herstellerunabhängige steckbare Schnittstelle.
- Der FAS wird im Herstellerwerk mit allen Komponenten fertig montiert und mit Prüfsimulatoren bis auf die Feldanschlussklemmenleiste geprüft.
- Der Innenraum der FAS ist mit einigen Hilfsmitteln wie Klapptisch für PC- oder Dokumentenablage, Steckdosenleisten für Prüfgeräte und einer Halterung der Omicron-Prüfeinrichtung ausgestattet.
- Ordnerhalter für die Anlagendokumentation
- Die fertig konfektionierte Fundamentwanne (Maße: 2580 mm L x 1580 mm B x 800 mm H) ist integraler Bestandteil des Systems.

**Fertig vorgeprüfte, leicht zu montierende,
flexibel einsetzbare Sekundärtechnik zu
geringeren Kosten.**

Ihr Ansprechpartner:

Peter Keßler

T +49 208 43464-300

F +49 208 43464-316

E perter.kessler@sag.de